

Press release**Universität Essen (bis 31.12.2002)****Monika Roegge**

09/12/2002

<http://idw-online.de/en/news52694>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Media and communication sciences, Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national**Internationale Videokonferenztagung an der Universität Essen**

Das Forschungsprojekt "Audiovisuelle Fernkommunikation" veranstaltet unter der Leitung des Kommunikationswissenschaftlers Professor H. Walter Schmitz vom Fachbereich Literatur- und Sprachwissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung der Universität Koblenz vom 6. bis 8. November eine internationale Fachtagung zum Thema "Videokonferenz: Grundlagen - Anwendungen - Perspektiven" an der Universität Essen. Zur Teilnahme an diesem Kongress sind Journalisten herzlich eingeladen. Anbei erhalten Sie die offizielle Einladung von Professor Schmitz und das Programm der Veranstaltung.

Redaktion: Daniela Endrulat, Telefon (02 01) 1 83 - 45 18

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Forschungsprojekt "Audiovisuelle Fernkommunikation" veranstaltet unter der Leitung von Prof. Dr. H. W. Schmitz, Fachbereich 3, FUB XI, Kommunikationswissenschaft, in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz vom 6. - 8. November 2002 eine internationale Fachtagung an der Universität Essen zum Thema:

Videokonferenz: Grundlagen - Anwendungen - Perspektiven

Mehr noch als andere Formen der Telekommunikation hat die Videokonferenz in den letzten Jahren von den Fortschritten der Informations- und Kommunikationstechnik profitiert. Nicht zuletzt dank des zügigen Ausbaus IP-basierter Netze sind neben die geschäftliche Nutzung auch Anwendungen im Bereich der Universität und der Medizin getreten. Gerade im Bereich der Hochschulen ist das Teleteaching zu einer Option für die zunehmende Kooperation der Hochschulen und gemeinsame Veranstaltungen geworden. Bestes und jüngstes Beispiel hierfür sind die Universitäten Essen und Duisburg, die im Zuge ihrer Fusion verstärkt auf die Videokonferenz setzen, um ein standortübergreifendes Lehrangebot zu gewährleisten.

Ebenso wie im Bereich des Teleteachings lässt sich ein intensivierter Einsatz von Videokonferenzen im medizinischen Kontext feststellen. In beiden Fällen ergibt sich eine Vielzahl offener Fragen, die zu erörtern Ziel der Tagung ist. Angesichts des sich abzeichnenden Stellenwertes der Kommunikationsform 'Videokonferenz', der sich verändernden kommunikativen Praxis und des gestiegenen Forschungsbedarfs werden wir auf der internationalen Fachkonferenz Wissenschaftler, Ärzte, Hersteller, Entwickler sowie Anwender zusammenbringen, um gemeinsam die Möglichkeiten und Grenzen der Videokonferenz und ihre Anwendungen zu diskutieren sowie Ausblicke und Perspektiven zu eröffnen.

Wir würden uns freuen, Sie auf unserem internationalen Fachkongress begrüßen zu dürfen.

Zudem bitten wir ggf. um einen Hinweis zur Tagung in Ihrem Veranstaltungskalender.

Anbei erhalten Sie das Tagungsprogramm sowie ein Rückantwortfax. Weitere Informationen zur Anreise etc. finden Sie auf unserer Seite <http://www.uni-essen.de/videokonferenz>.

Als direkte Ansprechpartnerin für Fragen zur Tagung steht Ihnen Frau Döring zur Verfügung. Für organisatorische Fragen bezüglich Ihrer Anreise, Ankunftszeiten etc. können Sie sich zudem an Herrn Körschen wenden. Auf der Tagung selbst werden Ihnen weitere kompetente Ansprechpartner aus den genannten Forschungsgebieten Auskunft erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. H. W. Schmitz Jana Döring, M.A.

Ansprechpartner
Jana Döring, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
DFG-Projekt "Audiovisuelle Fernkommunikation"
Universität Essen - R12 T03 F10
Universitätsstraße 12
45117 Essen
Tel 0201-183 4435
Fax 0201-183 2808
Mail avk@uni-essen.de

Marc Körschen
Projektmitarbeiter
DFG-Projekt "Audiovisuelle Fernkommunikation"
Tel 0201-183 4441
Fax 0201-183 2808
Mail marc.koerschen@web.de